

Sa, 21.3., 11:30 Sterngarten; Franz Vrabec: Tag- und Nachtgleiche zu Frühlingsbeginn. Wovon hängt der Ostertermin ab? Bei Schönwetter Meridiandurchgang der Sonne an der größten Sonnenuhr Europas beobachten

Sa, 28.3., 19:00 Sterngarten; Gottfried Gerstbach: Zum Tag der Astronomie. Himmelsdreieck: Mondsichel-Venus-Plejaden

Mi, 15.4., 13:00 Flughafen Schwechat: Sonderführung „Flugsicherung und Flugwetterdienst“. Treffpunkt Tower-Eingang. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldung: www.astroverein.at/veranstaltungen

Fr, 17.4., 20:30 Sterngarten; Peter Reinhard: Sagenhafte Frühlingssternbilder. Von den Zwillingen zu Löwe und Jungfrau

Sa, 18.4., 19:00 Hauptversammlung und Referatabend, Walfischgasse 12; Gerhard Dangel: Was können Amateurastronomen zur Wissenschaft beitragen? Anregungen und Ergebnisse aus der Praxis
Tagesordnung der Hauptversammlung siehe www.astroverein.at

Fr, 24. und Sa, 25.4. Weinviertler Teleskoptreffen; Ort, Uhrzeiten und Ersatztermin bei Schlechtwetter: www.leiserbergesternwarte.at

Sa, 25.4., 20:00 Tullnerbach (siehe umseitig); Beobachtungabend für Mitglieder mit und ohne Fernrohr: Sternhaufen, Galaxien und Doppelsterne am Frühlingshimmel. Anmeldung bis 23.4.: www.astroverein.at/veranstaltungen

Sa, 9.5., 19:00 Referatabend, Walfischgasse 12; Walter Hehl, Thalwil, Schweiz: Galileo Galilei kontrovers – ein Wissenschaftler zwischen Renaissance-Genie und Despot

Sa, 16.5., 12:30-21:00 Exkursion zum Observatorium Mitterschöpfel und zur Sternwarte Traiskirchen. Busfahrt und einstündiger Aufstieg zum Schöpfel. Kostenbeitrag € 29,-. Anmeldung bis 1.5.: www.astroverein.at/veranstaltungen Kostenbeitrag € 29,- an IBAN AT78 2011 1840 7013 3500. Siehe Infoblatt

Sa, 23.5., 21:00 Sterngarten; Maria Pflug-Hofmayr: Götterbote trifft Liebesgöttin

Fr, 5.6., 21:00 Sterngarten; Erika Erber: Vollmond- und Sternen-Meditation. Ersatztermin: 6. oder 7.6., bitte ab 4.6. auf www.astroverein.at nachsehen! Sitzpolster oder Decke mitbringen



1,5-m-Teleskop am Leopold-Figl-Observatorium; Foto © Franz Kerschbaum

Sa, 13.6., 19:00 Referatabend, Walfischgasse 12; Paul Beck, Universität Graz: Die Erforschung von Sonne und Sternen mit Asteroseismologie

Sa, 20.6., 12:30 Sterngarten; Franz Vrabec: Zum astronomischen Sommerbeginn. Tages- und Jahreszeiten, Mittagsdurchgang, kleine Experimente, Planetenörter auf der Ekliptikscheibe

Sa, 20.6., 21:00 Tullnerbach (siehe Info); Beobachtungabend für Mitglieder mit und ohne

Fernrohr: Sternhaufen, Galaxien und Nebel. Von Löwe und Großem Bär bis Leier. Anmeldung bis 18.6.: www.astroverein.at/veranstaltungen.

Sa, 27.6., 21:30 Sterngarten; Doris Vickers: Die Phasen und Mythen der Dämmerung. Wer sieht den ersten Stern?

Vorankündigungen:

11. und 12.8. Perseidennächte im Sterngarten

5.9. Picknick unter Sternen im Sterngarten

23. und 24.10. Österreichische Tagung der Amateurastronomen (ÖTA'20) in Linz

BEITRITT ZUM ASTROVEREIN

Jahresbeitrag: 12 €, bzw. 25 € incl. der Arbeitsgruppe Sonnenuhren und ihrer Rundschreiben. Konto AT78 2011 1840 7013 3500

Kontakt: Vorsitzender: Univ.Prof. Dr. Gottfried Gerstbach, gottfried.gerstbach@gmail.com

Vereinsbüro: Herbert Hörandner, Treumann-gasse 5, 1130 Wien, verein@astroverein.at

PUBLIKATIONEN

Broschüre zum Sterngarten: H. Mucke, „Himmelskunde im Freiluftplanetarium“ (Weltall, Planeten, Beobachtung, Sternkarten usw.), um 10 € bei Führungen, Referatabenden

Wieweit die früheren Publikationen des Astronomischen Büros (Prof. Hermann Mucke †) weiter verfügbar sind, ist noch ungeklärt.

Katalog ortsfester Sonnenuhren (ca. 3 500), 3. Auflage 232 Seiten + CD: bei Arbeitsgruppe Sonnenuhren, <http://gnomonica.at>, 15 € +3 € Versand.

Seminarpapiere der 22 Sternfreunde-Seminare 1980-2003

Österreichische Präzisionsmontierung für 50cm-Spiegelteleskop von Ing. Pressberger, 40,- €

Sternwarten und Planetarien in Österreich: www.austriaca.at/sternwarten

Astronomischer Kurzkalendar 2001-2051 zum Sonnensystem, 17,- €

Wenn Sie den monatlichen **Newsletter mit aktuellen Informationen** (z.B. Planeten, Kometen, kurzfristige Änderungen) erhalten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an veranstaltungen@astroverein.at

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Österreichischer Astronomischer Verein, Laverangasse 40/5, 1130 Wien; www.astroverein.at
Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. Gottfried Gerstbach, 1130 Wien
Zulassungsnummer 14Z040049S – ZVR-Zahl 638441305
Layout: Maria Pflug-Hofmayr, www.meta-physik.com, Druck: druck.at, Leobersdorf
Titelbild: Morgendämmerung im Sterngarten; Foto: Maria Pflug-Hofmayr

ÖSTERREICHISCHER ASTRONOMISCHER VEREIN

Ausgabe 2020-1

DER ÖSTERREICHISCHE ASTRONOMISCHE VEREIN

wurde 1924 von Univ.-Prof. Oswald Thomas gegründet und wird seit 2017 von Dr. Gottfried Gerstbach geleitet. Mit etwa 750 Mitgliedern ist er die größte Gemeinschaft aller Sternfreunde in Österreich.

Der Schwerpunkt liegt in der **Bildungsarbeit** (kostenlose Führungen im Sterngarten und für Gruppen, Vorträge, Beobachtungsabende, Exkursionen, Newsletter) und in der **Meteorforschung**.

DIE ANGEBOTE DES ÖAV

Veranstaltungen bei Sonnen- und Mondfinsternissen, seltenen Konjunktionen oder in den Perseiden-Nächten. Drei solcher Abende 2018 hatten fast 500 Besucher; eine Ausweitung auf weitere geeignete Plätze wird daher angedacht.

Sonderführungen im Sterngarten für Kindergärten, Schulklassen und Jugendgruppen, fallweise auch für Wander- oder Pensionistenvereine. Anfragen bei franz.vrabec@aon.at

Bei genügend Ressourcen können auch Projektstage in den Schulen unterstützt werden.

Der 6 km lange **Planetenweg** an der Tiergartenmauer (13./23. Bezirk) verläuft vom Schranken Wittgensteinstraße zum Laaber Tor. Sonne Ø1,4m, die Erde (13mm) ist 150m entfernt. Zum Jupiter (14cm) geht man 780m mit „3-facher Lichtgeschwindigkeit“, nach 4,5 km Neptun beim Gütenbachtor, Pluto und Kuipergürtel beim Laabertor. Kurator: huber.leithner@gmx.at

Sterngarten-Nordpfeiler; M. Pflug-Hofmayr

Regelmäßige Führungen im **Sterngarten Georgenberg** – dem 1997 errichteten „Freiluftplanetarium“ (Prof. Hermann Mucke) im Südwesten Wiens. Es ist in Mitteleuropa einzigartig und ideal für Astronomie mit freiem Auge – von Sonnen- und Sternführungen für Kinder, Jugend und Erwachsene bis zu Großveranstaltungen.

Der Sterngarten ist **frei zugänglich**, auch für private Himmelsbeobachtung. **Gruppen** bitte bei franz.vrabec@aon.at anmelden.



Ekliptikscheibe und Globus; Franz Vrabec

Monatliche Referatabende im Festsaal des Alpenvereins Edelweiß (Walfischgasse 12), deren Vortragende Hochschulmitarbeiter*innen und engagierte Amateurastronomen sind.

Der **monatliche Newsletter** geht per E-Mail an derzeit 250 Sternfreunde. Kostenloses Abo bei verein@astroverein.at

Derzeit wird eine neue Website aufgebaut für aktuelle Informationen und Ankündigungen sowie zur Veröffentlichung von Berichten, Fotos und Fachartikeln: www.astroverein.at

Jährlich 4 **Fachexkursionen** zu Sternwarten und ähnlichen Zielen. 2019 gingen sie zu Sternwarten in Niederösterreich, Salzburg und zur Wiener Urania. Im **Mai 2020** besuchen wir das Figl-Observatorium am Schöpfl und die Volkssternwarte Traiskirchen.

Jährlich Sonderführungen im Wiener **Planetarium** (Sternhimmel, Deep Sky, Planeten, Raumfahrt usw., abschließendes „Wunschkonzert“) und in einer **Volkssternwarte**.

Beobachtungsabende für Mitglieder mit und ohne Fernrohr – eines der neuen Angebote.

ZIELE UND FÖRDERER DES ASTROVEREINS

Bildungsarbeit: Wir wollen die freizügig sichtbaren Erscheinungen in der „oberen Hälfte der Umwelt“, die durch die heutige Lichterflut verloren gehen, wieder bewusst und erlebbar machen, sowie zum besseren Verständnis des Weltalls und der Raumfahrt beitragen.

Dazu dienen Veranstaltungen wie Vorträge, Beobachtungsabende und Exkursionen, vor allem aber unsere Führungen im Sterngarten Georgenberg (3D-Modell von G. Zotti auf www.stellarium.org verfügbar).

Forschungsarbeit: Für unsere seit langem betriebene Meteor-Astronomie wurde 2009 mit tschechischen Astronomen eine vollautomatische Feuerkugelstation bei Martinsberg

Dafür wurde ein dunkler, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbarer Platz auf einem Hügel über Tullnerbach gefunden (Schnellbahnstation Untertullnerbach). Es stehen Spiegelteleskope mit Öffnungen von 13, 20 und 30cm zur Verfügung.

Wir führen eine **junge Beobachtergruppe** in die Amateurastronomie ein. Unverbindliche Anmeldung bei gottfried.gerstbach@gmail.com

Kooperation mit anderen Astrovereinen in Ostösterreich, die unter anderem durch Besuche von deren Veranstaltungen gepflegt wird.

Die **Arbeitsgruppe Sonnenuhren** gibt ein Verzeichnis von 4000 ortsfesten Sonnenuhren und das Journal „sonne+zeit“ heraus.

Die wissenschaftliche **Meteorstation Martinsberg** betreibt der Verein mit dem Observatorium Ondrejov (CZ) der tschechischen Akademie der Wissenschaften. Sie steht neben der Waldviertler Sternwarte „Orion“.

Durch die Messungen der automatischen Meteorkamera wurde 2017 ein zuvor unbekannter Zweig der „Tauriden“ entdeckt.

(NÖ) errichtet. Für spezielles Interesse stehen die Messdaten künftig im Monatsabstand zur Verfügung.

Publikationen: Die Broschüre zum Sterngarten „Himmelskunde im Freiluftplanetarium“, eine Einführung in die Himmelskunde mit Sternkarten, ist um 10 € bei Führungen und Referatabenden erhältlich.

Fördermittel verdanken wir den Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Wissenschaft, der Stadt Wien und Niederösterreich (Schaffung gemeinsamer Erholungsräume), Unterstützung kam von Marktgemeinde und Sternwarte Martinsberg sowie einer Spendenaktion der Zeitschrift „Sternbote“.

DIE VERANSTALTUNGEN

...sind für Mitglieder gratis; Gäste bitten wir um eine Spende.

Sterngarten Georgenberg südlich der Wotruba-Kirche: freizügig oder mit Fernglas (bitte mitbringen, ebenso Taschenlampe mit Rotlicht; Teleskope nur an speziellen Abenden). Führungen entfallen bei Regen, eventuelle Ersatztermine siehe Homepage.

Zugang: Bus 60A bis Kaserngasse, Maurer Lange Gasse hinauf, Georgsgasse, Waldweg links neben der Wotrubakirche 200m. Erklä-

rung und Sternkarten beim Schaukasten und beim Schranken Anton-Krieger-Gasse, Treffpunkt für Führungen bei der Anlage.

Referatabende: Alpenverein Edelweiß, 1010 Walfischgasse 12, links im 1.Stock

Beobachtungsabende beim Parkplatz auf dem Friedhofshügel über **Tullnerbach**, 10min Fußweg von der S-Bahn-Station Untertullnerbach, beim Kreisverkehr rechts hinauf. **Anmeldung** bei gottfried.gerstbach@gmail.com mit Angabe, ob ein Fernrohr mitgebracht wird.

Fr, 10.1., 19:00 Sterngarten; Norbert Pachner: Die unscheinbare Mondfinsternis und der Winterhimmel. Ab wann erkennt man den Halbschatten der Erde?

Sa, 11.1., 19:00 Referatabend, Walfischgasse 12; Georg Zotti, Ludwig Boltzmann Institut: Astronomischer Almanach für Österreich – ein digitaler Nachfolger des Österreichischen Himmelskalenders

Mi, 22.1., 16:15 Naturhistorisches Museum Sonderführung zur Ausstellung „Der Mond. Sehnsucht, Kunst und Wissenschaft“.

Eintritt: € 10,-. Die Führungsgebühr übernimmt für Mitglieder der Astroverein. Maximal 29 Teilnehmer. Anmeldung: astroverein.at/veranstaltungen

Die Eintrittskarte gilt auch für den anschließenden Vortrag:

Mi, 22.1., 18:30 Arnold Hanslmeier, Universität Graz: Der Mond - immer noch ein Rätsel?

Sa, 8.2., 19:00 Referatabend, Walfischgasse 12; Gerhard Hertenberger, Wissenschaftsjournalist für Weltraumforschung: Neues aus der Raumfahrt: Kosmische Vulkane, fliegende Wassertürme und ein Loch im Raumschiff

Sa, 15.2., 18:30 Sterngarten; Franz Vrabec: „Woher kommen die kleinen Sterne?“ Theoretischer und praktischer Blick auf einige Sternentstehungsgebiete

Mo, 9.3., 18:00 Planetarium beim Riesenrad; Sonderführung: Reise zum Südsternhimmel und durchs Sonnensystem. Eintritt: € 8,-, keine Anmeldung nötig.

Sa, 14.3., 19:00 Referatabend, Walfischgasse 12; Norbert Frischauf, CERN: Schneller als das Licht – Die Physik hinter Star Wars, Star Trek und Co. Von Hyperräumen, Wurmlöchern, Impulsantrieben, Kalups und Warpkerne

Mondsichel am Abend; G. Gerstbach